

vnd Barmhertzigkeit Gottes sey alle Morgen new / vnd wie wir wol mehr Sprüche anziehen könnten / wenns die zeit wolte leiden. Paulus saget: Gott sey reich von Barmhertzigkeit / der vberschwenglich thun kan / vber alles das wir bitten oder verstehen / Eph. 3. Cap.

Vnd so viel von der worte Schriftmessigen Auslegung vnd Verstande. Dar aus wir zur Application schliessen: Erstlich das wir / vnd alles was wir haben / in des himlischen Hausvaters Gewalt seyn / welcher macht hat zu thun was er wil mit dem seinen. Denn er hat es vns alles gegeben / hats auch macht wider zu nehmen. Er ist in seiner göttlichen Allmacht so groß vnd starck / das ihme niemand kan widerstehen / noch seinen Willen auffhalten. Er braucht sein Recht zwar / wenn / wo vnd wie er wil / doch muß denen die Gott lieben / alles zum besten gereichen / dieweil er getrew ist / vnd nicht lesset versuchen / vber das vermögen / sondern machet / das die Versuchung so ein ende gewinne / das mans kan ertragen / 1. Cor. 10. wie biß daher ist gesetzt vnd erwiesen worden.

Zum andern so sollen wir nicht scheel sehen / wenns nicht nach vnserm willen gehet. Denn Gott ist vnser Löpffer / wir sind Ihon / er ist Schöpffer / wir sind seiner Hände Werck / Esa. 46. Jer. 18. Rom. 9.

Er ist vnser Vater / wir sind seine Kinder / sollen derhalben wegen kindlicher Pflicht vns seinem Willen gehorsamlich vntergeben. Also betet David / Psalm 116. D^H ER ich bin dein Knecht / Ich bin der Knecht deiner Magd Sohn / Item: Ich wil den heilsamen Kelch nemen / vnd des H^{ER}ren Namen verkündigen.

Zum dritten sollen wir bedencken / das wir wegen vnser

I
Παζω, &
quidem (à)
generalem
I.

Αποδεικνύω
per avant-
Φαλαγγισιν.

II.

Αποδεικνύω

III.

Αποδεικνύω